



IGM | Interessengemeinschaft
Meerschweinchen

7. Delegiertenversammlung IGM 11.3.2011, 20 h, Zofingen (Henzmannstrasse 18, Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz)

Traktanden

- 1 Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2 Feststellung der Stimmberechtigten
- 3 Protokoll der 6. Delegiertenversammlung vom 12. März 2010
- 4 Mutationen
- 5 Jahresbericht der Präsidentin
- 6 Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
- 7 Budget
- 8 Jahresprogramm
- 9 Wahlen
- 10 Anträge
- 11 Offizielle Infos Kleintiere Schweiz
- 12 Termin nächste Delegiertenversammlung
- 13 Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin Priska Küng begrüsst die 16 Anwesenden herzlich zur 7. DV der Interessengemeinschaft Meerschweinchen.

Als besonderen Gast begrüsst sie heute Heinz Wyss, den Geschäftsführer von Kleintiere Schweiz. Er wird uns unter Traktandum 11 die offiziellen Mitteilungen des Verbandes überbringen.

Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, somit wird die DV in der vorgegebenen Reihenfolge abgehalten

Entschuldigt werden durch Rösli Karpf: Olivier Etter, Marina Krauer

Stimmenzähler: Vorschlag Stephan – wird einstimmig gewählt

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Stimmberechtigungen:

VSM: 152 Mitglieder = 6 Stimmen (4 für die ersten 100, dann für je 50 eine weitere)

Craci: 262 Mitglieder = 8 Stimmen

Cavia Verein Schweiz: 32 Mitglieder = 3 Stimmen

Vorstand 3 Stimmen

Das sind 20 Stimmen, absolutes Mehr = 11

3. Protokoll der 6. Delegiertenversammlung vom 12.3.2010

Das Protokoll wurde verteilt. Seitens der Anwesenden gibt es keine weiteren Fragen und Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Mutationen: keine

Im Zusammenhang mit dem kompletten Vorstandswechsel bei der VSM macht Priska folgende Anmerkung:

In den Statuten unter Punkt 4.3 wird festgehalten, dass die IGM ihre Infos (Protokoll und andere offizielle Mitteilungen) an die Vorstände der Mitgliedsvereine weiter leitet und diese sie dann ihren Mitgliedern in den dafür vorgesehenen Publikationsorganen zur Verfügung stellen.

Die Vereine profitieren in vielen Bereichen von ihrer Mitgliedschaft bei der IGM und bei Kleintiere Schweiz und die IGM bittet deshalb die Vorstände der Mitgliedsvereine, auch zukünftig sämtliche Infos den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, auch die Mitteilungen betreffend Veranstaltungen und/oder Weiterbildungen. Da noch immer nicht alle Mitglieder über elektronische Medien verfügen, soll dies auf dem schriftlichen Weg über das Publikationsorgan erfolgen.

Im Gegenzug werden unsererseits sämtliche Vereinsanlässe auf der Website von Kleintiere Schweiz ebenfalls publiziert und - wenn der IGM-Präsidentin frühzeitig gemeldet – auch in der Tierwelt bei den offiziellen Publikationen ausgeschrieben.

Bitte meldet bis Ende März der Präsidentin ob und wer Interesse am Erwerb des Sachkundenachweises hätte.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Der von vielen Aktivitäten und Weiterbildungen geprägte Jahresbericht wird von Priska verlesen, anschliessend von der Aktuarin verdankt und einstimmig mit grossen Applaus angenommen.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

René verdankt den wiederum grosszügigen Förderbeitrag von Kleintiere Schweiz in Höhe von CHF 4'000.-.

Transitorien von 2009 mussten übertragen werden. Die IGM hat für die kommende Europaschau in Etzikon einen Beitrag von CHF 1'000.- gesprochen. Das Konto wies per Ende 2010 einen Stand von CHF 3'598.72 aus was einer Vermögensverminderung von CHF 824.- entspricht.

Mit den Weiterbildungskursen (Genetikurse, Züchterkurse) konnte die Kasse etwas aufgebessert werden.

Es wurden 2 Fahnen in verschiedenen Grössen angeschafft (Kosten CHF 287.-).

Seitens der Delegierten gibt es keine weiteren Fragen zur Rechnung.

Der Revisor Stephan Ebert verliest anschliessend den Revisorenbericht.

Rechnung und Revisorenbericht werden im Anschluss einstimmig angenommen.

7. Budget

Priska erklärt kurz das Budget.

Aufwand welcher durch die Mitgliederbeiträge der IGM selber finanziert werden kann beträgt insgesamt ca. CHF 2'400.--

2011 sollen die ersten 11 Zertifizierungen (und Rezertifizierungen) durch die IGM finanziert werden. Wir haben auch dieses Jahr den Antrag um Unterstützung gestellt bei Kleintiere Schweiz und freundlicherweise wiederum CHF 4'000.- erhalten.

Die detaillierte Abrechnung wurde Heidi Spitzli zugestellt und der Beitrag herzlich verdankt.

8. Jahresprogramm

Bea Bern 29. April bis 8. Mai / Familie Karpf nimmt teil
Animalia St. Gallen 14. und 15. Mai diesmal ohne die IGM, es werden aber trotzdem Meerschweinchen dort sein
Europaschau in Etziken 14. und 15. Mai, organisiert durch Cavia Verein
Öffentliche Rezertifizierung Ganterschwil (Eva Blessing) 3. Juli
Züchterworkshop Eschenz (Karin Burri) 27. August
Olma St. Gallen 13. bis 23. Oktober

Noch ohne Datum:

Rasselehrcurs: Thomas Brunner

Tierarzt-Vortrag

Eva Blessing würde zum Thema Kokzidien referieren, der Vortrag müsste aber unserer Meinung nach noch mit weiteren Themen ergänzt werden.

ev. auch 2011 Fressnapftag

Jugendausstellung 20. bis 22. Januar 2012

Die IGM möchte auch der Welschschweiz die Möglichkeit geben, Weiterbildungen anzubieten. Wenn jemand vom Craci eine Weiterbildung organisieren kann, würden wir uns finanziell beteiligen und die Organisation auf die Beine stellen.

- 9. Wahlen:**
- a) Präsidentin: Priska Küng
 - b) Aktuarin: Karin Burri
 - c) Kassier: René Karpf
 - d) Revisor: Stephan Ebert

Der gesamte Vorstand wird einstimmig wieder gewählt.

10. Anträge: sind keine eingegangen

11. Offizielle Infos Kleintiere Schweiz

Priska übergibt das Wort Heinz Wyss, welcher die besten Grüsse von Kleintiere Schweiz überbringt.

Er dankt für das grosse Engagement, und für das vorbildliche Handeln der IGM vor allem in Bezug auf Tierschutz und finanzielle Unterstützung im Bereich Zertifizierungen.

Auch die Durchführung der Europaschau im Mai in Etziken wird sehr geschätzt. Ein namhafter Beitrag wird dafür von Kleintiere Schweiz gesprochen werden.

Tierschutzverordnung: uneingeschränkt einhalten, Tierschutzberater auch dieses Jahr kostenlos. Ab 2012 kostenpflichtig.

Bis jetzt haben 800 Züchter in allen Sparten an der Kontrolle teilgenommen.

Veterinärämter und Kantonstierärzte schätzen dies sehr.

Rund 110 Zertifizierungen gab es bis jetzt insgesamt in allen Sparten.

Zur Tierwelt: neues Layout, da in den letzten Jahren rund 70'000 Leser verloren gingen (aktuell ca. 300'000). Jetzt werden durch das neue Layout wieder Neuleser dazugewonnen.

Diskussionen, da Verbandsnachrichten als separate Beilage erscheint. Es konnten jedoch somit im Hauptteil zusätzliche Seiten generiert werden ohne Kostenexplosion.

Zum Schluss dankt Heinz Wyss nochmals ganz herzlich der Präsidentin und dem ganzen IGM-Vorstand für die Arbeit.

Infos / Ergänzungen:

Jugendlager 17. bis 24. Juli, Selma GR

Tier-Rechtsschutzversicherung 8.80 Fr. / Jahr

Jahrbuch

DV von Kleintiere Schweiz am 18./19. Juni

Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes steht an

Anpassungen im Rechtspflegereglement und in den Statuten

Tierwelt: diverse Anträge von den Clubs – liegt jedoch nicht in der Kompetenz der Delegiertenversammlung sondern in der Kompetenz des Vorstandes

Entschädigung Vorstand soll gekürzt werden, IGM wird dagegen stimmen

Durchführung DV an einem statt zwei Tagen: Antrag wird ebenfalls abgelehnt

Veranstalter von Ausstellungen sollen CHF 1.— mehr pro Tier erhalten: wird durch die Delegierten ebenfalls abgelehnt.

Budget / Abrechnung / Vierjahresplanung – können bei Priska eingesehen werden

Kommunikationskonzept (Verantwortlicher in jedem Verband)- bei uns ist dies Priska

Weiterbildungsangebot

Tierschutzberatungen

Aufnahme neue Spezialvereinigung: Wollschweine

12. Termin nächste Delegiertenversammlung

9. März 2012, gleiche Zeit (20h) gleicher Ort (Geschäftsstelle Zofingen)

13. Verschiedenes

Tierschutzverordnung / Zertifizierung:

Es sind nach wie vor erschreckend wenig Meerschweinchenhaltungen und –zuchten kontrolliert oder zertifiziert.

Die Schlussfolgerung, dass überall alles in Ordnung sei, trifft leider nicht zu.

Die IGM möchte die Vereine bitten, ihre Mitglieder auf die geltende Tierschutzverordnung aufmerksam zu machen, und auch Werbung für die Zertifizierung zu betreiben.

Falls es Verdacht auf Verstösse gibt: Meldung und Kontrolle durch verbandseigene Tierschutzberater, notfalls Ausschluss

Vereine können verlangen, dass für Ämter (oder grundsätzlich) Nachweis erbracht wird, dass die Tierschutzvorschriften eingehalten werden (auf Wunsch gibt es eine Bestätigung der Tierschutzberater).

Infotafeln: Wurde mit Joli Gutknecht bereits einmal besprochen, ist aber weiterhin pendent

DV Kleintiere Schweiz 19.Juni 2011, Cham 9.00 Uhr. Priska wird sicher teilnehmen – Interessierte können sich bei ihr melden.

Rösli mutiert die Mitglieder für 5 Vereine und fragt nun bei Heinz ob die Mitgliedernummer der Tierwelt nicht korrekt aufgedruckt werden könnte. Dies ist leider nicht möglich aber er erklärt ihr, wie die Nummer herausgelesen werden kann.

René zum Verbandsnachrichtenteil: wenn ein Mitglied von Kleintiere Schweiz verstirbt, bekommt zwar der Haushalt die Tierwelt noch (wenn abonniert) jedoch ohne Verbandsnachrichten. Wenn die Mitglieder des Haushaltes bspw. als Passivmitglieder bei einem Ortsverein gemeldet werden, würden sie somit auch die Verbandsnachrichten wieder erhalten.

Sonst gibt es keine weiteren Fragen mehr

Nachdem es keine Einwände gegen die Versammlungsführung gibt, schliesst Priska um 21.20 Uhr die Versammlung und dankt allen fürs Kommen.

Die Aktuarin

Die Präsidentin

Der Kassier

Karin Burri

Priska Küng

René Karpf